

# Schleichendes Erwachen

Von misy

## Kapitel 9: Das Ende Aller Dinge

Kapitel 9: Das Ende Aller Dinge

Er konnte diesem Dorf einfach nicht verzeihen!

Wie konnten die nur...?

Er stand am Rande des Waldes von Konoha und blickte noch ein letztes Mal zurück.

Er wollte gerade gehen als eine Stimme ihn rief. „Sasuke...“ Sakura kam angerannt.

„...bitte geh nicht.“ Flehend blickte sie ihm in die Augen und fanden dort nur Kälte.

Er drehte sich weg. „Sakura... hör dir das doch an!“ er wies auf das Dorf. „Sie feiern... sie freuen sich, dass er tot ist.“

„Aber...“ wollte sie ihn unterbrechen doch sein Arm fuhr hoch und wies sie an still zu sein.

„Nein, Sakura! Da gibt es kein Aber. Sie feiern, weil Naruto tot ist und das werde ich ihnen niemals verzeihen!“

„Sie denken dabei aber nicht an Naruto... sie freuen sich... das sie nun endgültig von Kyuubi befreit wurden.“ Sakura fasste ihn am Arm.

Bei den Worten fuhr er herum. „Das ist es ja! Sie denken dabei nicht an Naruto... dabei hat er sich geopfert, um diesen Frieden herstellen zu können.“

„Sasuke versteh doch... sie hatten Angst. Sie waren verzweifelt.“

„Ach, meinst du etwa Naruto hatte keine Angst... und war nicht verzweifelt. Mensch Sakura, bist du so blöd.“ Er blickte ihr in die Augen. „Du hast doch selbst erlebt wie verzweifelt er war. Oder meinst du er ist damals nur aus Spaß davongelaufen.“

„Ich verstehe dich ja... aber er war nun einmal Kyuubi...“ er schlug sie.

„Wie kannst du es wagen?! DU... dass du so etwas sagst! Du hast doch auch versucht ihn zur Vernunft zu bringen... es war doch alles nicht seine Schuld. Meinst du etwa, er hätte sich gerne in dieses Ungeheuer verwandelt. Er wollte nie jemanden etwas antun und das hat er bis zum Schluss auch nicht gemacht.“

„Er hat..“

„Schweig Sakura sonst vergess ich mich! Nur weil er noch Gewalt über seinen Körper erlangen konnte sind nicht alle dabei gestorben... er hat sie alle gerettet und die feiern mich? Sakura hier hält mich nichts mehr.“ Er wandte sich zum gehen.

„Aber... hätte er das denn gewollt?“ Tränen rannen ihr über das Gesicht.

„Nein, wahrscheinlich nicht! Er liebte dieses Dorf, obwohl es ihm soviel Unrecht getan hat. Aber er würde auch wollen das ich friedlich lebe... und das könnte ich unter diesen Menschen einfach nicht.“

„Ja er hat das Dorf geliebt... wenn du schon für ihn weiter lebst, dann erfüll du doch

seinen Traum... jeder würde zustimmen, dass du Hokage würdest.“

„In seiner Liebe zu diesem Dorf, das ihm so viel angetan hat, hat man auch erkannt was für ein guter Mensch er war... er hätte niemals einem der Dorfbewohner etwas antun können, egal wie gemein die zu ihm waren. Er wollte immer nur gemocht und akzeptiert werden. Sakura. Ich bin kein so guter Mensch wie er. Ich könnte hier nicht weiter leben. Auch nicht für ihn. Aber ich glaube, das würde er verstehen... er war der einzige, der mich verstand.“

„Aber was wird aus UNS... deinen Freunden.... bedeuten wir dir denn gar nichts.“  
Voller Verzweiflung schrie sie ihn an.

„Sakura... wenn ich ehrlich bin, gibt es nur eine Person, die mir etwas bedeutet. Und diese Person schenkte mir dieses Leben, das ich nicht an einem Ort verbringen möchte, in dem ich nicht in Frieden mit mir selbst leben kann.“

Ohne ein weiteres Wort von Sakura abzuwarten ging er seines Weges.

Wohin es ihn führte... dahin, wo sein Herz es ihm befahl.

Ob er dabei glücklich wurde... jedes Mal wenn er an die Zeit mit seinem einzigen Freund zurückdachte.

Was er dabei empfand... Schmerz über den Verlust aber auch Frieden, dass er SEINEN letzten Wunsch noch erfüllen konnte.

Was dann aus ihm wurde... tja das... weiß wohl ganz allein der Wind, der sanft über ihn wehte während er seinem Herzen folgte... bis er eines Tages wieder mit IHM vereint sein würde.

## Kapitel 9: Das Ende Aller Dinge; Ende

Hiermit möchte ich mich bei allen Lesern bedanken! Und zwar herzlichst.

Besonders bei meinen lieben Kommischreibern! Wenn das hier andere Lesen, fühlt euch nicht ausgerenzt, ich danke allen aber schreibt mir doch trotzdem aml ein Kommi. das würde mich freuen!

Ich hoffe, euch hat das Lesen Spaß gemacht auch wenn vielleicht manche von euch ein happy end erwartet haben (zumindest bei einer weiß ich`s ja, sorry)

Ich hoffe, ich höre dann auch mal bei meinen anderen Geschichten von euch allen... würde mich zumindest sehr freuen!

Alles, alles Liebe von mir! Noch mal DANKE! Und bis hoffentlich sehr bald!

Misy